

**Showelement - Stern**

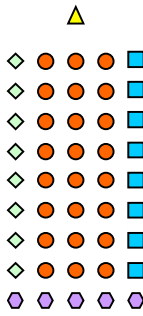
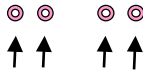


Abb. A

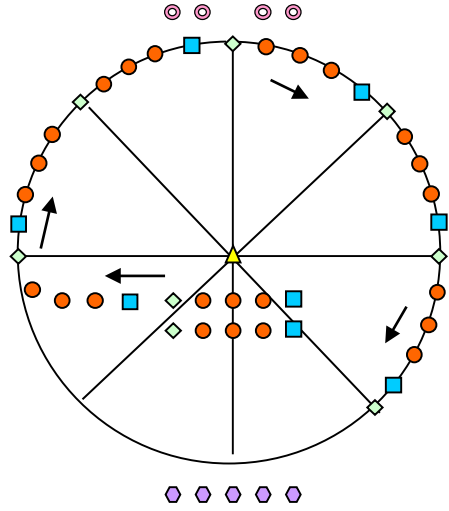


Abb. B

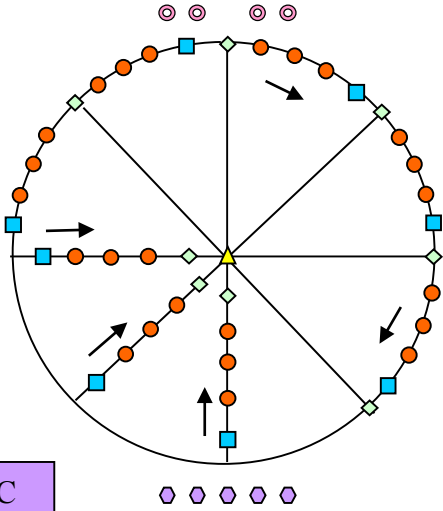


Abb. C

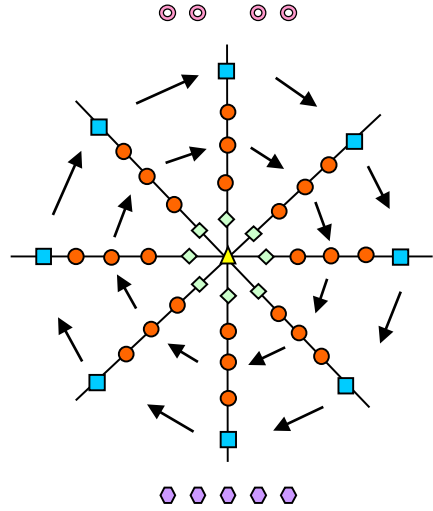


Abb. D

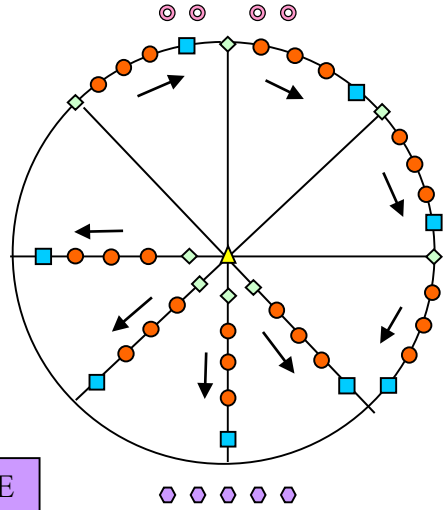


Abb. E

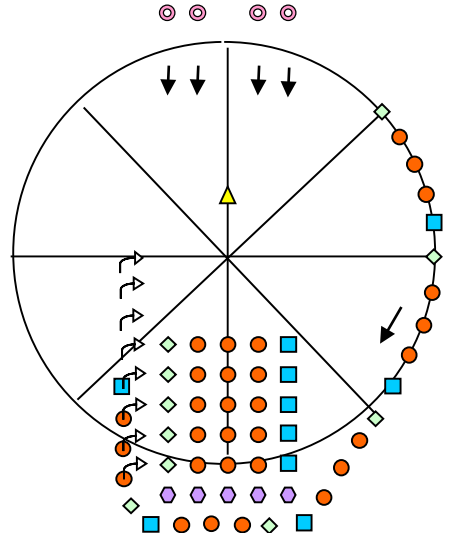


Abb. F

# Erläuterung zum Showelement – Stern

## Allgemeines

Der Stabführer bildet das Zentrum des Sterns und schaut stets nach vorne. Den Stern formt immer eine gerade Anzahl von Gliedern, wobei die Zahl 8 als ideal zu werten ist, weil sich die Glieder bei der Bildung der Figur gegenseitig ausrichten können. Das Schlagzeugregister sollte aus musikalischen und zusammenspieltechnischen Gründen außerhalb des Sterns stehen bleiben. Sämtliche Bewegungsänderungen können natürlich auch ohne oder mit weniger als der vorgeschlagenen akustischen Avisos durchgeführt werden.

## Abbildung A

Die Kapelle marschiert in klingendem Spiel zum Punkt der Ausführung des Showelementes und bleibt dort mit akustischem Aviso stehen. Die Marketenderinnen marschieren ca. 24 Schritte (je nach Anzahl der Glieder) weiter, drehen sich um und bleiben mit Blick zur Kapelle stehen. Der Anmarsch in breiter Formation erweist sich wegen der idealen Abstände (ca. 1,4m) als vorteilhaft.

## Abbildung B

Der Stabführer gibt ein beliebig definiertes Zeichen, worauf 2 Takte später das Schlagzeug das entsprechend akustische Aviso gibt. Einen Takt später erfolgt von allen Bläsern, außer Stabführer, Marketenderinnen und Schlagzeugregister (letztes Glied) eine Linksdrehung. Im nächsten Takt marschiert das erste Glied in Richtung Kreis, die nächsten folgen in jeweiligen Abständen von ca. 1,4m zwischen den einzelnen Ausführenden. Das Schlagzeug und die Marketenderinnen richten sich nach Bedarf so aus, dass beide Gruppen den Kreis flankieren. Durchmesser des Kreises: 14m bei 6 Gliedern, 18m bei 8 Gliedern, 21m bei 10 Gliedern (Stabführer und Schlagzeugglied ausgenommen)

## Abbildung C

Sobald sich der Kreis geschlossen hat, folgt auf ein beliebig definiertes Zeichen des Stabführers das akustische Zeichen des Schlagzeuges. Am darauffolgenden Takt marschieren alle linken Flügelelemente zur Mitte in Richtung Stabführer. Dabei ist auf den gleichmäßigen Abstand und der Ausrichtung des Sterns zu achten.

## Abbildung D

Nach Abschluss des Marschierens zur Mitte gibt das Schlagzeug ein weiteres akustisches Zeichen, worauf einen Takt später alle Beteiligten im Stern eine Linksdrehung machen und beginnen im nächsten Takt im Kreis zu marschieren. Die Flügelreihen bestimmen im Normalschritt die Schrittweite der übrigen Reihen. In diesem Abschnitt obliegt es der Fantasie des Stabführers, ev. noch weitere Abläufe zu kombinieren, wie z. B. Richtungsänderung aller oder verschiedener Reihen oder Halten in klingendem Spiel usw..

## Abbildung E

Mit dem Beginn eines neuen definierten Marschteiles macht die Kapelle (ev. ohne akustischen Aviso) eine Linksdrehung, den Takt darauf marschieren die einzelnen Glieder wieder nach außen. Daraufhin wird wiederum der ursprüngliche Kreis im Urzeigersinn gebildet, bis er sich schließt.

## Abbildung F

Das letzte Glied vor dem Schlagzeug schert ohne akustischen Aviso aus dem Kreis, marschiert hinter ihm her und reiht sich vorne ein. Die restlichen Glieder folgen, reihen sich jeweils vorne ein und marschieren am Stand mit Blickwendung in Gliedrichtung, bis die Formation komplett ist. Währenddessen marschieren der Stabführer und die Marketenderinnen so aufeinander zu, dass sich der Marschblock in der Ausgangsposition präsentieren kann.